

Übung 3

Für die Produktion von Kunststoffmatten stehen der Unternehmung verschiedene Maschinen zur Verfügung, die in drei Beschäftigungsintervallen genutzt werden können. Die Grundbereitschaftskosten betragen 250.000 €. Die Maschinen sollen bei Optimalintensität unter Berücksichtigung der Laufzeitfaktoren eingesetzt werden. Es liegen folgende Daten vor:

	Intervall 1	Intervall 2	Intervall 3
Intervallfixe Kosten	22.000	28.000	32.000
Optimalintensität	40 Stück/Std	50 Stück/Std	55 Stück/Std
Laufzeitfaktor	0,75	0,8	0,9
variable Stückkosten	24,00 €	22,00 €	20,00 €

Die Regelarbeitszeit in jedem Intervall beträgt 300 Stunden. Der Absatzpreis liegt bei 33,50 €.

Warum werden Laufzeitfaktoren berücksichtigt?

Ermitteln Sie das Betriebsergebnis bei Vollausslastung der Kapazität.

Ein Großabnehmer geht in Konkurs. Dadurch können nur noch 25.850 Stück des Erzeugnisses abgesetzt werden. Die Unternehmensleitung diskutiert drei Alternativen für die notwendige Anpassung an die neue Auftragslage:

- Alternative 1: Verkauf von Intervall 1 und Vollausslastung von Intervall 3
- Alternative 2: Stilllegung von Intervall 1 und Vollausslastung von Intervall 2
- Alternative 3: Neugewinnung eines Großabnehmers zur Kapazitätsauslastung. Der neue Kunde ist allerdings nur bereit einen Preis von 25,00 € je Stück zu zahlen.

Berechnen Sie die Betriebsergebnisse für die einzelnen Alternativen.

Begründen Sie das Zustandekommen der unterschiedlichen Ergebnisse der 3 Alternativen.